

Gebrauch- und Montageanleitung

Der Schornsteinzuggenerator GCK

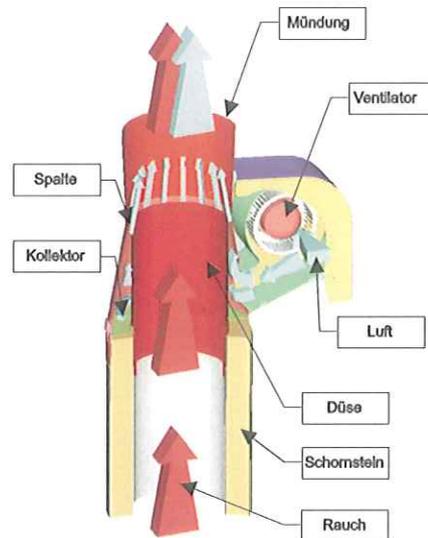
Das Patent Nr. 190465

Bestimmung:

Der Schornsteinzuggenerator ist ein mechanischer Schornsteinaufsatz, der für die Unterstützung des Zugs in Rauch- und Abgaskanälen bestimmt ist. Die maximale durch den Generator fließende Abgastemperatur beträgt 400 C. Der Generator dient sowohl zur Unterstützung des Zugs durch die ganze Arbeitszeit der Heizeinrichtung, als auch zur Schaffung des Zugs während des Anzündens in Öfen oder in Kaminöfen. Der Generator hat darin bestehenden Vorteil, dass es im Schornsteinkanalquerschnitt keine Bestandteile gibt, die den Schornsteinkanalquerschnitt geschmälert hätten und Störungen bei Medienströmung (Abgase, Rauch, Luft) verursacht hätten. Wenn der Aufsatz arbeitet nicht, wirkt der Schornstein so, als ob es den Aufsatz nicht gäbe. Die Wirkung des Generators erfolgt aus dem Injektionsprinzip. Der Ventilator presst die Luft in den Kollektor. Vom Kollektor wird die Luft durch die Spalte zwischen der Düse und dem Gehäuse zum Auslaufstutzen nach oben (nach dem Auslauf) eingeblasen. In der Spalte erreicht die Luft die große Geschwindigkeit, dank der im Raum an der Spalte Unterdruck entsteht. Dieser Unterdruck verursacht das Ausaugen von Abgasen von der Düse. Mit eingeblasener Luft vermischte Abgase laufen durch den Auslaufstutzen nach Außen aus. Es ist wichtig, um am Ende des Generators keine Schornsteinabdeckungen zu montieren. Dann würde der Generator nicht gut arbeiten, weil von der Schornsteinabdeckung zurückgeschlagene Luft in den Schornsteinkanal zurückkommen könnte.!

EINE NOTWENDIGE BEDINGUNG KORREKTER FUNKTIONIERUNG DES AUFsatzES IST ES DAS BAUVORSCHRIFTGEMÄSS AUSGEFÜHRTES EIN-AUSLÜFTUNGSSYSTEM DES GEBÄUDES.

Funktionierungsprinzip:



Die Anwendung der Materialienversionen:

Material	Bestimmung
Chrom-Nickel-Blech 1.4301	Abgaskanäle
	Rauchkanäle

Zusätzliche Bestandteile (im Preis des Generators inklusiv):

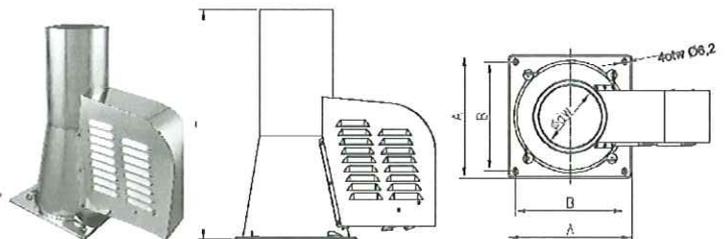
1. Ein Drehgeschwindigkeitsregler RO – ermöglicht die fließende Drehgeschwindigkeitsregulierung des Motors und dadurch den Unterdruck im Schornstein.

Zusätzliche Bestandteile (der Preis separat vom Generator):

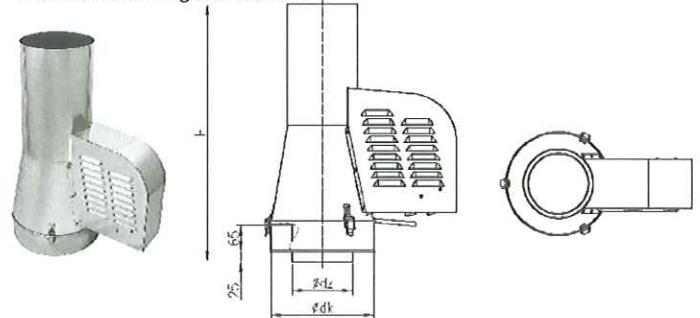
1. Ein Unterdruckregler RC2 (nach DIN 4795) – die Einrichtung in der Nähe des Schornsteinzapfens montiert. Sie ist mit der Drosselklappe mit einem regulierten Gewichtsstück ausgerüstet. Die Drosselklappe öffnet sich beim entsprechend eingestellten Unterdruck und führt in den Schornstein Luft zu und dadurch verursacht sie die Verminderung des zu großen Unterdruckwerts auf den gewünschten Wert.
2. Ein Schornsteinzugkontrollsystem kontrolliert den Unterdruck im Schornsteinkanal. Dieses System ermöglicht, den Stromverbrauch durch die Einrichtung zu mindern und die Bedienung zu vereinfachen. Das System besteht aus einem Zuggenerator, einem Unterdruckfeinzeiger (der auch als der Zugbeschränkter wirkt), einem Thermostat, einer Drucktaste START und einem Steuerungsgerät. Der Thermostat wird üblich in der Nähe des Abgaseinlaufs in den Schornstein montiert. Während des Anzündens im Ofen oder im Kaminofen wird die Drucktaste START gedrückt. Das Steuerungsgerät sitzt dann den Generator in Betrieb mit vollem Zug. Das erleichtert die Anzündung und wirkt Verräucherung des Raums entgegen, in dem sich die Heizeinrichtung befindet. Nach dem Anzünden im Ofen findet der Thermostat diese Tatsache auf und übergibt es ins Steuerungsgerät. Aufgrund der Information vom Unterdruckfeinzeiger beginnt das Steuerungsgerät so die Geschwindigkeit des Generators zu regulieren, damit der eingestellte Unterdruckwert im Schornsteinkanal gehalten wird. Die Erlöschung des Ofens findet der Thermostat auf. Dann schaltet das Steuerungsgerät den Generator aus.

Abmessungen:

Die Version mit der Quadratunterlage **STANDARD**



Die Version mit der Rohrunterlage mit dem Thermoisolierungsverschluss



Ø 150		Abmessungen [mm]					
Lp	Die Unterlageversion	d _w	d _z	H	d _k	A	B
1	STANDARD	147.0	-	518	-	282	240
2	-B-K	-	149	607	253.3	-	-

Ø 200		Abmessungen [mm]					
Lp	Die Unterlageversion	d _w	d _z	H	d _k	A	B
1	STANDARD	197.0	-	598	-	342	290
2	-B-K	-	199	686	303.0	-	-

Gebrauch- und Montageanleitung

Der Schornsteinzuggenerator GCK

Die Montage des Aufsatzes:

Folgende Phasen der Montage des Zuggenerators – verschiedene Ausführungsversionen:

STANDARD

Die Quadratunterlage



-B-K

Die Rohrunterlage mit dem Thermoisolierungsverschluss



STANDARD (mit der Quadratunterlage)

1. Der Generator ist auf dem Schornstein so zu unterbringen, damit sich die Öffnung des Generators in der Symmetrieachse des Schornsteinkanals befindet.
 2. Es ist die Stelle des Ausbohrens von Öffnungen für Befestigungsbolzen des Aufsatzes zu bestimmen.
 3. Der Aufsatz ist abzulegen.
 4. Die Öffnungen sind auszubohren.
 5. Der Generator ist auf dem Schornstein wieder zu unterbringen, Befestigungsbolzen sind hineinzustecken und der Aufsatz ist zu befestigen.
 6. Das Stromkabel für den Aufsatz ist anzuschließen.
 7. Die Elektrobeschickung ist nach dem Schema anzuschließen.
 8. Die Blitzschutzanlage ist zu befestigen.
- Bei großen Ungleichheiten der Schornsteinplatte ist sie vor der Montage eben zu machen. Das ermöglicht das sichere Nachdrehen die Generatorunterlage.

-B-K (mit der Rohrunterlage mit dem Thermoisolierungsverschluss)

1. Der Aufsatz ist auf den doppelwandigen Schornstein zu schieben.
2. Der Aufsatz ist zum doppelwandigen Schornstein mit mindestens 4 abreißbaren Chrom - Nickel - Nieten Ø 4 zu nieten.
3. Das Stromkabel für den Aufsatz ist anzuschließen.
4. Die Elektrobeschickung ist nach dem Schema anzuschließen.
5. Die Blitzschutzanlage ist zu befestigen.

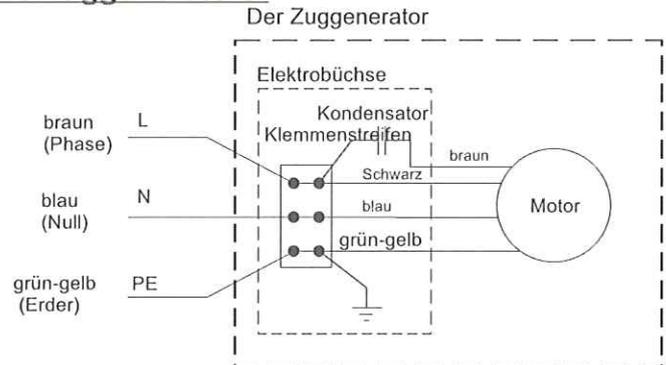
Benutzung:

1. Vor der Anzündung in der Heizungsgerät ist der Generator einzuschalten.
2. Es wird empfohlen, den Generator während der ganzen Arbeitszeit des Heizungsgeräts nicht auszuschalten:
 - er verhindert die Verschmutzung des Kollektors des Zuggenerators falls viel Ruß entsteht,
 - er kühlt den Ventilator falls Abgase heiß sind (z. B. kurze Schornsteine).
 Die Regulierung der Drehgeschwindigkeit des Ventilators im Zuggenerator ermöglicht der Drehzahlregler RO.
3. Nach dem Verlöschen des Heizungsgeräts ist der Generator auszuschalten.

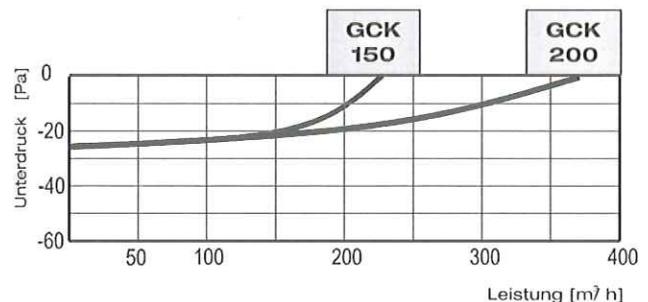
Technische Parameter:

	Ø150	Ø200
Max. Unterdruck [Pa]	24	20
Max. Leistung [m³/h]	220	360
Kraft [W]	105	160
Einphasenspannung [V/Hz]	230/50	230/50
Stromstärke [A]	0,46	0,70
Umgebungstemperatur	-30 ÷ +65	-30 ÷ +65
Frequenz [Hz]	50	50
Max. Abgastemperatur [°C]	400	400
Schutzstufe IP	34	34
Waage [kg]	7,8-8	10-10,4
Kondensator [µF]	2	4

Das elektrische Schema des Anschlusses des Zuggenerators:



Durchflusscharakteristik:



Sicherheitsanforderungen:

1. Den Anschluss des Zuggenerators zum Stromnetz muss ein befugter Elektriker durchführen.
2. Jedes mal vor: der Montage, der Kontrolle, der Wartung muss der Generator vom Stromnetz abgekoppelt werden.
3. Den Kontakt des Stromkabels mit dem Gehäuse des Generators oder mit anderen heißen Gegenständen zu vermeiden.
4. Das Anschlusskabel muss vor einem Durchschneiden, einem Zerreißen, einem Ausreißen vom Generator geschützt werden.
5. Der Zuggenerator darf nicht auf der leicht brennbaren Fläche und in der Nähe von leicht brennbaren Stoffen untergebracht werden.
6. Der Generator muss vor lagerndem Schnee geschützt werden (z. B. ein niedriger Schornstein auf der Dachschräge - lagernder Schnee oder Schneeabrutschen).
7. Die Lufterlaufsöffnung in den Ventilator darf nicht bedeckt werden.
8. **ES WIRD VERBOTEN, irgendwelche Bedeckungen oder ähnliche Stücke auf dem Aufsatzmündung zu montieren!!!**
9. Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung von Menschen (auch Kindern) bestimmt, die behindert sind oder von Menschen, die keine Erfahrungen mit diesem Gerät haben, es sei denn dass die Benutzung unter Aufsicht oder laut der Gebrauchsanleitung, die von für die Sicherheit des Benutzers verantworten Menschen gegeben ist, stattfindet.

Achtung: Der Hersteller behält sie sich eine Möglichkeit vor, technische Parameter zu ändern, ohne frühere Benachrichtigung.

Wartung:

Gemäß G. B. Nr. 121 Pos. 1138 vom 11 Juli 2003, das Prinzipien der Benutzung und der Wartung von Anlagen und Einrichtungen, in den der Verbrennungsprozess von Fest- Flüssig- oder Gasbrennstoff verläuft, reguliert, ist es empfohlen, Aufsätze von befugten Personen zu kontrollieren und feste Belege zu reinigen.

Es verpflichtet folgende Frequenzen der Reinigung von Schornsteinkanälen:

1. In Gastronomieanlagen – mindestens jeden Monat, wenn örtliche Vorschriften nicht anders bestimmen.
2. Andere – als im Punkt 1 genannte – Feuerstätten für feste Brennstoffe – mindestens 4 mal jährlich.
3. Andere – als im Punkt 1 genannte – Feuerstätten für flüssige und Gasbrennstoffe – mindestens 2 mal jährlich.
4. Ventilationskanäle mindestens 1 mal jährlich, wenn es wegen Benutzungsbedingungen nicht häufiger verlangt ist.

Die Reinigung von Schornsteinkanälen soll vom entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden.

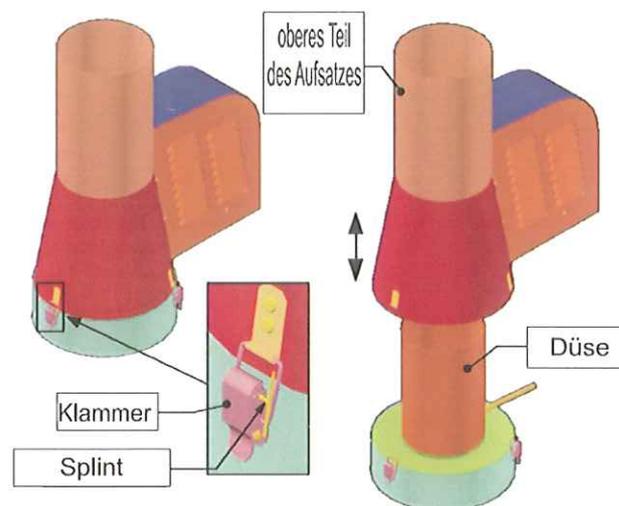
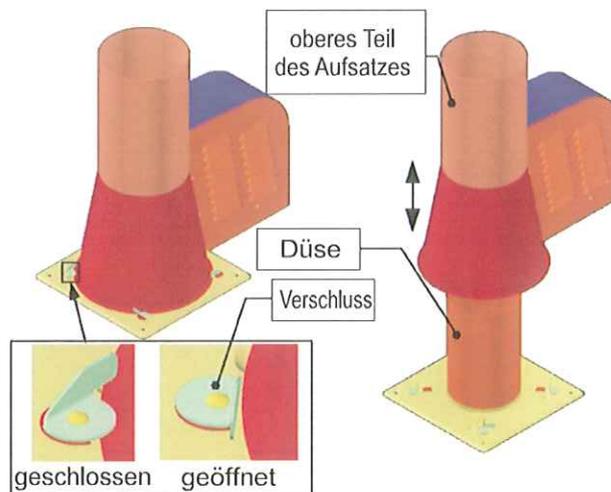
Gemäß dem Bauwesenrecht (G. B. Nr. 207 Pos. 2016 vom 2003 mit weiteren Änderungen) sollen Ventilations- Rauch- und Abgasschornsteinkanäle in ihrer Benutzungszeitdauer vom Eigentümer oder vom Verwalter mindestens 1 mal jährlich der Kontrolle unterliegt sein. Diese Kontrolle soll die technische Zustand umfassen. Kontrollen sollen von im Schornsteinhandwerk qualifizierten oder Bauberechtigungen entsprechender Spezialität besitzenden Personen durchgeführt werden.

Die Schornsteinfegerbürste durch den Aufsatz in den Schornsteinkanal einzuleiten. Vor dem Reinigen muss der Aufsatz vom Stromnetz abgekoppelt werden.

Während der Wartung des Aufsatzes ist besonders auf Folgendes Aufmerksamkeit zu lenken:

- der Befestigungszustand des Aufsatzes auf dem Schornstein,
- mechanische Beschädigungen des Aufsatzes und elektrisches Kabels,
- Korrosion von Metallteilen,
- Verschmutzungen im Kollektor und die Durchgängigkeit der Spalte,
- der Düsenzustand – Durchlöcherung (z. B. infolge der Korrosion oder des Durchbrennens). Das disqualifiziert die weitere Benutzung des Geräts. In diesem Falle ist es notwendig, sie Düse auszuwechseln.

Reinigung des Aufsatzes:



Reinigungsweise des Kollektors:

1. Stromnetz abkoppeln.
2. Klammern entsichern (Version GCK...-B-K).
3. Verschlüsse / Klammern öffnen.
4. Die obere Teil des Aufsatzes hochheben.
5. Den Kollektor reinigen.
6. Das obere Teil des Aufsatzes wieder befestigen – durch das sichere und genaue Zumachen der Verschlüsse / Klammern.
7. Die Klammern versichern – durch neue, aus Edelstahl ausgeführte Splinte (Version GCK...-B-K).
8. Stromnetz anschließen.

Konformitätserklärung:

Konformitätserklärung Nr. 1/2008 vom 12.03.2008

Jahr der Kennzeichnung des Produkts mit dem CE Zeichen: 08

GARANTIEKARTE

DARCO Sp. z o.o. erteilt die Garantie auf die pannelose Funktionierung des Schornsteingenerators GCK gemäß den in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Technisch- und Ausbeutungsbedingungen.

Garantiebedingungen:

1. Der Garantiezeitraum beträgt 24 Monate vom Einkauf der Ware durch einen Benutzer (das Datum muss mit dem Datum des Ausstellens des Einkaufsbeleg identisch sein).
2. Die Garantie versichert die kostenlose Beseitigung von Fehlern, die mit fehlerhaften Teilen und / oder Produktionsmängeln verursacht sind, was der aufgrund vom Verkäufer durchgeführten Besichtigung festgelegt werden kann.
3. Die Garantie erlischt und der Hersteller trägt keine Verantwortung für Fehler, die aus folgenden Ursachen entstanden haben:
 - a) aus ungeeignetem Transport und ungeeigneter Umladung folgende mechanische Beschädigungen,
 - b) aus einem Brand, einer Hochflut, einem Donnerschlag und anderen naturhaften Niederlagen sowie nicht vorhergesehenen Unfällen folgende Beschädigungen,
 - c) die nicht übereinstimmende mit der Gebrauchsanleitung Montage,
 - d) die Demontage von Teilen oder Baugruppen, Umarbeitungen, Reparierungen, oder der Teileaustausch ohne Zustimmung des Herstellers,
 - e) Verbrauch von Teilen bei normaler Ausbeutung,
 - f) aus starker Verschmutzung des Generators (wegen Mangels an der Reinigung und der Wartung) folgende Beschädigungen.
4. Der Verbraucher hat Recht, das gekaufte Produkt ins Neue zu ersetzen, wenn das Produkt zwei Mal repariert war und das dritte Mal ein Defekt hat.
5. Der Verbraucher realisiert aus dieser Garantie folgende Rechtsbefugnisse unter der Bedingung, dass das fehlerhafte Produkt direkt an die Verkaufsstelle geliefert worden ist sowie die entsprechend ausgefüllte Garantiekarte und den Einkaufsbeleg der Ware vorgestellt worden ist.

Der Verkäufer und der Konsument müssen darauf achten, damit die Garantiekarte entsprechend ausgefüllt ist, insbesondere die folgende Angaben auf der Garantiekarte sind: Vorname und Name oder die Benennung sowie die Adresse des Konsumenten, das Einkaufsdatum, der Stempel des Verkäufers und seine Unterschrift, die Unterschrift des Konsumenten, mit der der Konsument die Garantiebedingungen akzeptiert. Die nicht völlig oder nicht geeignet ausgefüllte Garantiekarte ist nicht gültig.
6. Die Garantie der Konsumtionsware nimmt nicht aus, begrenzt nicht und stellt nicht ein, die Rechtsbefugnisse des Kaufenden, die aus der Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag folgen.
7. In den Sachen, die in dieser Garantie nicht besprochen sind, sind Sonderbedingungen des Konsumentenverkaufs (G. B. Nr. 141, Pos. 1176) gültig.

Der Schornsteinzuggenerator

(Patent Nr. 190465)



Seriennummer:

Qualitätskontrolle – Unterschrift :

.....
Stempel des Verkäufers

.....
Verkaufsdatum

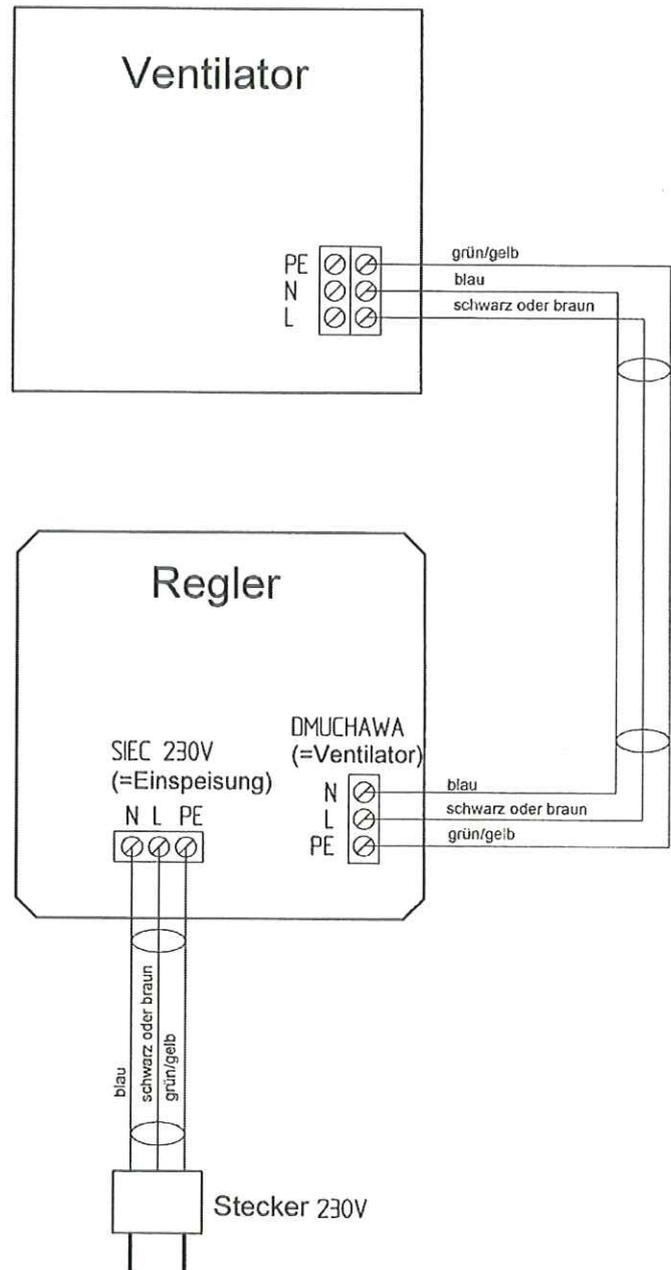
Ich habe mich bekannt gemacht und akzeptiere die Garantiebedingungen:
.....

Die kurze Beschreibung der Beschädigung / des Fehlers:
Name und Adresse von Beandstandenden:
..... (Vom Hersteller ausgefüllt)
GARANTIESCHIEIN

Gebrauchsanleitung_1/2010
Gültig ab 12/08/10

Anschlußschema Rauchgasventilator

- Der Ventilator ist 230 Volt und 105 Watt
- Anschließen mit Kabel H05VV-F, mindestens 3 x 0,75mm²
- Der Regler ist elektronisch mit 12 Reglerstufen
- Der Regler ist mit Einbaudose einzubauen
- Immer spannungslos anzuschließen
- **Achtung:** der Kabel soll gut in die Kabeleinführung passen!
- Beim Ventilator die Kabeleinführung gut anziehen



www.subtiel.com